

ACHTUNG:

Dieses Steuerformular hilft Ihnen **nicht** dabei, die maximale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Geringeres Steuersparpotenzial, da Formulare keine Hilfestellung und keine Steuerspartipps bieten
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven:

- + Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung weniger als 1 Stunde
- + Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- + Im Schnitt gibt es dafür 1.095 Euro zurück!



5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Nutzen Sie steuern.de und sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: STEUERFORMULAR

Gleich loslegen unter www.smartsteuer.de





202300326201

1	Name <input style="width: 95%;" type="text"/>	<h3 style="margin: 0;">Anlage N-AUS</h3> <p><input type="checkbox"/> Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A</p> <p><input type="checkbox"/> Ehefrau / Person B</p>	
2	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>		
3	Steuernummer <input style="width: 40%;" type="text"/> lfd. Nr. der Anlage <input style="width: 10%;" type="text"/>		
<h2 style="margin: 0;">Ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</h2>			
4	in (Staat) <input style="width: 80%;" type="text"/>	(Für jeden Staat ist eine gesonderte Anlage N-AUS abzugeben.)	
<h3 style="margin: 0;">Allgemeine Angaben</h3>			
5	Im Kalenderjahr 2023 habe ich steuerfreien Arbeitslohn bezogen <input type="checkbox"/>	1 = nach Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) 2 = nach dem Auslandstätigkeitserlass (ATE) 3 = aufgrund eines sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommens (ZÜ)	
6	Bestand neben dem Wohnsitz im Inland ein Wohnsitz im Ausland? Falls „Ja“, bitte die Zeilen 7 bis 10 ausfüllen. <input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	
7	Straße und Hausnummer <input style="width: 95%;" type="text"/>		
8	Postleitzahl <input style="width: 25%;" type="text"/>	Ort <input style="width: 60%;" type="text"/>	
9	Staat <input style="width: 95%;" type="text"/>		
10	Haben Sie zu diesem Staat die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen (Mittelpunkt der Lebensinteressen)? Falls „Ja“, bitte in gesonderter Aufstellung angeben. <input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	
<h3 style="margin: 0;">Name und Anschrift des Arbeitgebers / Sitz der Geschäftsleitung</h3>			
11	Name (Bezeichnung) <input style="width: 95%;" type="text"/>		
12	Straße und Hausnummer <input style="width: 95%;" type="text"/>		
13	Postleitzahl <input style="width: 25%;" type="text"/>	Ort <input style="width: 60%;" type="text"/>	
14	Staat <input style="width: 95%;" type="text"/>		
15	Wirtschaftszweig des Arbeitgebers (nur bei ATE) <input style="width: 95%;" type="text"/>		
16	Art des begünstigten Vorhabens des Arbeitgebers (nur bei ATE) <input style="width: 95%;" type="text"/>		
<h3 style="margin: 0;">Im ausländischen Staat ausgeübte Tätigkeit</h3>			
17	Art der Auslandstätigkeit des Arbeitnehmers <input style="width: 40%;" type="text"/>	vom <input style="width: 20%;" type="text"/>	bis <input style="width: 20%;" type="text"/>
18	<input style="width: 40%;" type="text"/>	<input style="width: 20%;" type="text"/>	<input style="width: 20%;" type="text"/>
19	Anzahl der Kalendertage im ausländischen Staat <input style="width: 10%;" type="text"/>	(siehe Anleitung)	
<h3 style="margin: 0;">Unterbrechung der Tätigkeit</h3>			
20	Grund <input style="width: 40%;" type="text"/>	vom <input style="width: 20%;" type="text"/>	bis <input style="width: 20%;" type="text"/>
21	<input style="width: 40%;" type="text"/>	<input style="width: 20%;" type="text"/>	<input style="width: 20%;" type="text"/>
<h3 style="margin: 0;">Die Tätigkeit erfolgte</h3>			
22	<input type="checkbox"/> im Rahmen eines Werkvertrags / einer Werkleistungsverpflichtung des Arbeitgebers.		
23	<input type="checkbox"/> im Rahmen einer gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung.		
24	<input type="checkbox"/> bei einem mit dem Arbeitgeber verbundenen Unternehmen.		
25	<input type="checkbox"/> für eine Betriebsstätte des Arbeitgebers i. S. d. DBA.		
26	<input type="checkbox"/> für einen ausländischen Arbeitgeber, mit dem ein Dienstverhältnis besteht / bestand.		
27	<input style="width: 95%;" type="text"/>		

Angaben zum aufnehmenden Unternehmen (z. B. verbundenes Unternehmen / Betriebsstätte / Entleiher)

Name (Bezeichnung)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Staat

Angaben zum Arbeitslohn

– Ohne besondere Lohnbestandteile laut Zeile 60 –

EUR

Bruttoarbeitslohn laut Nr. 3 der Lohnsteuerbescheinigung(en)

Bruttoarbeitslohn, von dem kein inländischer Steuerabzug vorgenommen worden ist (z. B. Bruttoarbeitslohn von einem ausländischen Arbeitgeber oder einer ausländischen Betriebsstätte)

Steuerfreier Bruttoarbeitslohn laut Nr. 16 a / b der Lohnsteuerbescheinigung(en)

Zwischensumme

abzüglich darin enthaltener nach ausländischem Recht steuerpflichtiger und nach deutschem Recht steuerfreier Arbeitslohn (ohne nach DBA oder ATE steuerfreien Arbeitslohn)

Bezeichnung

abzüglich nicht enthaltener nach ausländischem Recht steuerfreier und nach deutschem Recht steuerpflichtiger Arbeitslohn (ohne nach DBA oder ATE steuerpflichtigen Arbeitslohn)

Bezeichnung

Summe in- und ausländischer Arbeitslohn

Aufteilung des Arbeitslohns laut Zeile 38

abzüglich direkt zuzuordnender Arbeitslohn im Inland

Bezeichnung

abzüglich direkt zuzuordnender Arbeitslohn, der auf den ausländischen Staat laut Zeile 4 entfällt

Bezeichnung

abzüglich direkt zuzuordnender Arbeitslohn laut Zeile 40 der übrigen Anlage(n) N-AUS

Bezeichnung

Verbleibender Arbeitslohn

Ermittlung des nach DBA steuerfreien Arbeitslohns

Tatsächliche Arbeitstage im Kalenderjahr im In- und Ausland

Tage

davon entfallen auf die Tätigkeit, für die der ausländische Staat das Besteuerungsrecht hat

Tage

$\frac{\text{verbleibender Arbeitslohn (Zeile 42)} \times \text{Auslandsarbeitstage (Zeile 44)}}{\text{tatsächliche Arbeitstage (Zeile 43)}} = \text{verbleibender ausländischer Arbeitslohn}$

EUR

direkt zuzuordnender Arbeitslohn laut Zeile 40

Summe steuerfrei zu stellender ausländischer Arbeitslohn (Summe der Zeilen 45 und 46; Betrag übertragen in Zeile 24 der **Anlage N**)

Hinweis: Der steuerpflichtige Arbeitslohn (Ergebnis aus Zeile 42 zuzüglich Zeile 39 abzüglich Zeile 45 sämtlicher Anlagen N-AUS) ist – ggf. abweichend von dem Wert laut Nr. 3 der Lohnsteuerbescheinigung(en) – in Zeile 5 der **Anlage N** einzutragen.

Hinweis bei Freistellung nach einem DBA:

Eine Freistellung der ausländischen Einkünfte nach einem DBA ist davon abhängig, dass Sie nachweisen, dass der Staat, dem nach dem Abkommen das Besteuerungsrecht zusteht, auf dieses Besteuerungsrecht verzichtet hat oder dass die in diesem Staat auf die Einkünfte festgesetzten Steuern entrichtet wurden. Zum Nachweis dieser Voraussetzungen reichen Sie bitte geeignete Unterlagen in Kopie ein. Sind Sie verpflichtet, im Ausland eine Steuererklärung abzugeben, reichen Sie bitte eine Kopie des ausländischen Steuerbescheids und des entsprechenden Zahlungsbelegs ein. Sofern der andere Staat ein Selbstveranlagungsverfahren vorsieht und daher keinen Steuerbescheid erteilt, reicht die Vorlage des Zahlungsbelegs und einer Kopie der Steuererklärung aus. Besteht im Ausland keine Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung, reichen Sie bitte eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers ein, aus der sich die Dauer der Tätigkeit im Ausland, die darauf entfallenden Vergütungen und die Höhe der im Ausland abgeführten Steuerbeträge ergeben. Unter bestimmten Voraussetzungen wird dem anderen Staat die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns mitgeteilt. Einwände gegen eine Weitergabe machen Sie bitte auf einem besonderen Blatt geltend.



202300036202

Ermittlung des nach ATE steuerfreien Arbeitslohns

– Der Nachweis über die Höhe der Besteuerung im Tätigkeitsstaat ist in Kopie einzureichen. –

48	Tatsächliche Arbeitstage im Kalenderjahr im In- und Ausland	<input type="text"/>	Tage	
49	davon entfallen auf die Tätigkeit, für die der ausländische Staat das Besteuerungsrecht hat	<input type="text"/>	Tage	
50	<u>verbleibender Arbeitslohn (Zeile 42) x Auslandsarbeitstage (Zeile 49)</u> tatsächliche Arbeitstage (Zeile 48)	= verbleibender ausländischer Arbeitslohn		EUR <input type="text"/>
51	direkt zuzuordnender Arbeitslohn laut Zeile 40		+	<input type="text"/>
52	Summe steuerfrei zu stellender ausländischer Arbeitslohn (Summe der Zeilen 50 und 51; Betrag übertragen in Zeile 25 der Anlage N)		=	<input type="text"/>

Hinweis: Der steuerpflichtige Arbeitslohn (Ergebnis aus Zeile 42 zuzüglich Zeile 39 abzüglich Zeile 50 sämtlicher Anlagen N-AUS) ist – ggf. abweichend von dem Wert laut Nr. 3 der Lohnsteuerbescheinigung(en) – in Zeile 5 der **Anlage N** einzutragen.

Steuerbefreiung aufgrund eines sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommens (ZÜ)

Auf welchem sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen beruht die Tätigkeit?

53	<input type="text"/>			
54	Für welche Organisation erfolgt die Tätigkeit (genaue Bezeichnung)? <input type="text"/>			
55	Art der ausgeübten Tätigkeit <input type="text"/>			
56	Höhe des Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 24 der Anlage N , sofern das ZÜ den Progressionsvorbehalt vorsieht.)			EUR <input type="text"/>

Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn nach DBA / ATE / ZÜ

– Nur soweit vom Arbeitgeber nicht steuerfrei erstattet –

57	Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn direkt zugeordnet werden können			EUR <input type="text"/>
58	Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn nicht direkt zugeordnet werden können; diese sind im Verhältnis der steuerfreien Einnahmen zu den Gesamteinnahmen aufzuteilen		+	<input type="text"/>
59	Summe (Betrag übertragen in Zeile 84 der Anlage N)		=	<input type="text"/>

Besondere Lohnbestandteile

– mit Anwendung der sog. Fünftel-Regelung –

60	Entschädigungen, Vergütungen für mehrjährige Tätigkeiten (laut gesonderter Aufstellung) – nicht in Zeile 38 enthalten –			EUR <input type="text"/>
61	Werbungskosten zu Zeile 60		-	<input type="text"/>
62	Verbleibender Betrag (Betrag übertragen in Zeile 26 der Anlage N)		=	<input type="text"/>

Hinweis: Sofern sich aufgrund DBA-Regelung die Steuerfreiheit im Inland ergibt, werden die Einkünfte i. S. d. § 34 EStG mit der sog. Fünftel-Regelung im Rahmen des Progressionsvorbehalts berücksichtigt. Aufgrund von DBA-Regelungen im Inland steuerpflichtige besondere Lohnbestandteile sind in die Zeilen 17 und / oder 18 der **Anlage N** einzutragen. Werbungskosten laut Zeile 61 dürfen **nicht** in die **Anlage N** eingetragen werden.

Steuerfreier Arbeitslohn nach DBA in Sonderfällen

(z. B. aus ausländischen öffentlichen Kassen)

63	Höhe des Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 24 der Anlage N)			EUR <input type="text"/>
64	Werbungskosten zu Zeile 63 (Betrag übertragen in Zeile 84 der Anlage N)			<input type="text"/>
65	Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>		

Hinweis: Die Angaben zum Arbeitslohn laut den Zeilen 32 bis 62 sind nicht erforderlich.